

Über 100 Jahre Deutscher Stahlbau-Verband DSTV



Stahlbau – Tradition und Moderne

800 Jahre Dresden



Einladung und Programm

Deutscher Stahlbautag Dresden 2006

12. - 13. Oktober

Schirmherr:
Bundesminister
Wolfgang Tiefensee



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Stahlbau - Tradition und Moderne

Das Thema des diesjährigen Stahlbautages in Dresden spannt einen Bogen aus der Vergangenheit in die Zukunft. Tradition und Moderne stehen dabei nicht im Gegensatz zueinander, denn Tradition ist nicht nur Geschichte, Tradition hat nachhaltig Bestand und wird über sich ändernde Zeiten hinaus weitergegeben.

Der Stahlbau geht mit der Zeit und seine Bauwerke spiegeln den jeweiligen Zeitgeist und Traditionen wider.

Seine Geschichte begann vor über 250 Jahren mit Eisenkonstruktionen für Brücken. Durch das Wachstum der industriellen Produktion, die Entwicklung neuer Verkehrssysteme und die damit verbundene Zunahme des Handels wuchsen ihm im 19ten Jahrhundert neue Aufgaben im Hoch- und Industriebau zu.

Der heutige Zeitgeist fordert Transparenz, Leichtigkeit, Filigranität, Eleganz, Flexibilität und vor allem Freiheit. Moderne Stahlbauten erfüllen diese Ansprüche mit zukunftsorientierten Eigenschaften, wie Recyclingfähigkeit, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit. Deshalb blickt er heute optimistisch nach vorne.

Die Stadt Dresden feiert in diesem Jahr ihr 800jähriges Jubiläum. Dresden gehört als Kleingut des Barocks und Rokokos schon immer zu den schönsten Städten Europas. Dresden hat in der Vergangenheit alle Herausforderungen, wie die fast vollständige Zerstörung im 2. Weltkrieg oder die Hochwasserfluten, kraftvoll bewältigt. Die mit privater Initiative wiederhergestellte Kuppel der Frauenkirche ist zum Wahrzeichen Dresdens geworden und gilt gleichzeitig als Symbol der Deutschen Wiedervereinigung.

Dresden ist mit seiner Jahrhunderte alten Tradition in Kunst, Wissenschaft und Industrie nicht nur Kulturstadt, sondern mittlerweile auch erfolgreicher Wissenschaftsstandort und moderne Tagungs- und Kongressstadt, die nicht zuletzt auch mit historischen und neueren Stahlbauten von sich reden macht.

Mit dem Wunsch, dass der Leitgedanke „Tradition und Moderne“, der sowohl für den Stahlbau wie auch für den Tagungsort bis heute stets Wegweisende Bedeutung hatte, auch in Zukunft den Stahlbau immer mit der Zeit gehen lässt, blicken wir optimistisch nach vorne und freuen uns, Sie in Dresden begrüßen zu können.

Der Präsident

Dr.-Ing. Volker Adam

Der Hauptgeschäftsführer

Dipl.-Ing. Gerhard Buchmeier



Tagungsort

Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2
01067 Dresden
Tel.: +49 (0) 351 21 6-0
Fax: + 49 (0) 351 21 6-1000
E-Mail: info.dre@maritim.de
Internet: www.maritim.de

Tagungsbüro im Foyer des Hotels

Öffnungszeiten

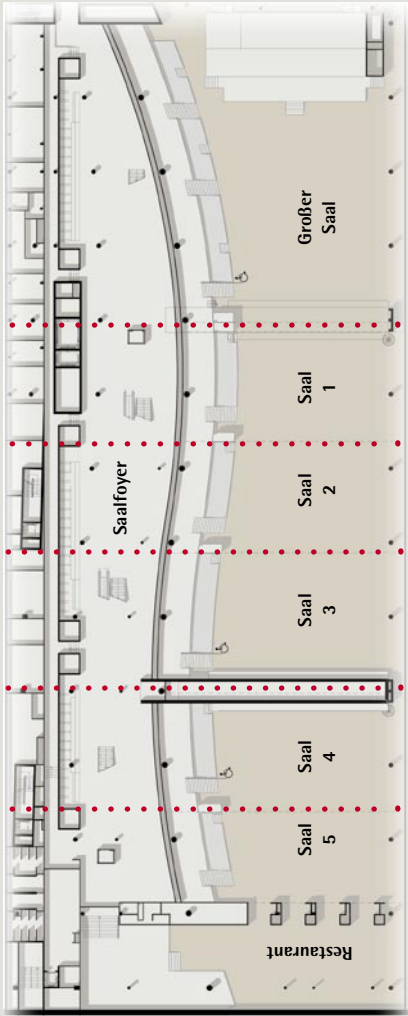
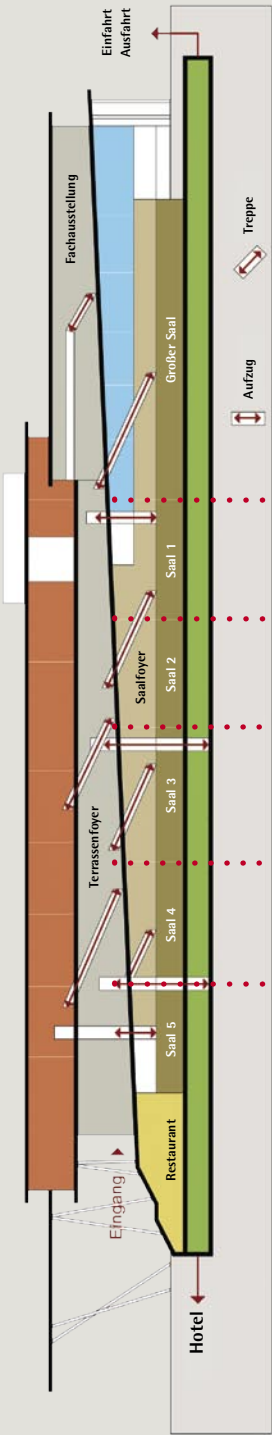
Do. 12.10.: 08.30 - 18.00 Uhr
Fr. 13.10.: 08.30 - 14.30 Uhr
Tel.: 0171/44 11 583

Ausstellungen

Fachausstellung: Terrassenfoyer
Ausstellung Preise des Deutschen Stahlbaues: Saalfoyer

Mittagessen

Gelegenheit zum Mittagessen
besteht am Buffet im Terrassenfoyer



Veranstaltungen auf einen Blick

Donnerstag, 12. Oktober 2006

Fachprogramm

Vortragsreihe I (Großer Saal)	09.30 - 17.00 Uhr
Vortragsreihe II (Saal 1)	09.30 - 17.00 Uhr
Vortragsreihe III (Saal 2)	09.30 - 17.00 Uhr

Stahlbau-TREFF

(Saal 1 - 5)	20.00 - 03.00 Uhr
--------------	-------------------

Fachausstellung

(Terrassenfoyer)	09.00 - 18.00 Uhr
------------------	-------------------

Begleitprogramm

Sächsische Schweiz	09.00 - 17.00 Uhr
Dresden / Pillnitz	09.00 - 17.00 Uhr

Abendprogramm

Komödie Dresden	19.00 Uhr
-----------------	-----------

Freitag, 13. Oktober 2006

Stahlbauforum

(Großer Saal)	09.45 - 13.30 Uhr
---------------	-------------------

Fachausstellung

(Terrassenfoyer)	09.00 - 14.00 Uhr
------------------	-------------------

Gesellschaftsabend (Saal 4 - 5)

Begrüßungscocktail	19.30 Uhr
Dinner	20.00 Uhr

* Die Saalaufteilung kann sich durch die Teilnehmerzahlen ändern. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.

Donnerstag 12. Oktober, 09.30 - 17.00 Uhr

Vortragsreihe I (Großer Saal)

*In Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Ausschuss für Stahlbau DASt*

Neues aus Forschung, Entwicklung und Normung

Leitung: G. H. Günther

09.45 Uhr **Eisenbahnbrückenbau bei der Deutschen
Bahn AG**
Neue technische und strategische Ansätze
E. Koch

10.15 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im Straßen-
brückenbau**
J. Naumann

10.45 Uhr **K a f f e e p a u s e**

11.30 Uhr **Stahlbrückenbau - Interpretationen
zu den DIN-Fachberichten**
W. Schleicher

12.00 Uhr **Das Blaue Wunder**
**Entwicklung neuer Methoden in der
Tragwerksbeurteilung**
K. Geißler

12.30 Uhr **M i t t a g s p a u s e**

14.00 Uhr **Dauerhaftigkeit der Verschlüsse von
Schleusen und Wehranlagen**
W. Meinhold

14.30 Uhr **Windlasten auf Bauwerke**
Die neue DIN 1055-4
U. Peil

15.00 Uhr **K a f f e e p a u s e**

15.45 Uhr **Kleben im Stahlbau**
M. Feldmann

16.15 Uhr **Neue Prüftechniken anstelle von schweiß-
technischen Reparaturen**
H. Schmeink

Vortragsreihe II (Saal 1)

Domänen des Stahlbaus

Leitung: J. Lange

09.45 Uhr **Technische Entwicklung und Anforderungen
im Kraftwerksbau**

T. Dressel

10.15 Uhr **Die avalseitige Begleitung von Groß-
projekten**

A. Oelker

10.45 Uhr **K a f f e e p a u s e**

11.30 Uhr **Besonderheiten der Bügelbauten
des Berliner Hauptbahnhofes**

B. Naujoks

12.00 Uhr **Sieben Messehallen Neue Messe Stuttgart**

U. Heiland

12.30 Uhr **M i t t a g s p a u s e**

14.00 Uhr **Parkhaus Neue Messe Stuttgart**

R. Steinmann

14.30 Uhr **Anspruchsvolle Stahlkonstruktionen
über einer Sondermülldeponie**

U. Pfabe

15.00 Uhr **K a f f e e p a u s e**

15.45 Uhr **Sloboda Brücke Novi Sad
Stahlbauer als Generalunternehmer**

F. Minas

16.15 Uhr **Die 2. Strelasundquerung
Entwurf und Ausführung**

S. Otto, V. Kock

Vortragsreihe III (Saal 2)

Stahl und Architektur

Leitung: R. Heddrich

09.45 Uhr **Die Frauenkirche zu Dresden**

Ein Bau aus Stein und Eisen

W. Jäger

10.15 Uhr **Die gläserne Manufaktur**

Die Integration der Industrie in die Stadt

G. Henn

10.45 Uhr **K a f f e e p a u s e**

11.30 Uhr **Stahlkonstruktionen als Gestalt prägendes**

Element der Architektur

H. Storch

12.00 Uhr **IngenieurEntwürfe**

R. Wörzberger

12.30 Uhr **M i t t a g s p a u s e**

14.00 Uhr **Projekte in Stahl**

K. Richter

14.30 Uhr **BMW-Welt**

P. Kath

15.00 Uhr **K a f f e e p a u s e**

15.45 Uhr **Werkschau Massimiliano Fuksas Architetto**

C. Knoll

16.15 Uhr **St(r)ahl am Bau: Mit Luft und Licht**

zur Leichtigkeit des Stahls

R. Luscher

Freitag, 13. Oktober

09.45 - 13.30 Uhr (Großer Saal)

Programm

Eröffnung

Dr.-Ing. Volker Adam

Präsident des Deutschen Stahlbau-Verbandes DSTV,
Düsseldorf

Grußwort

Prof. Dr. Georg Milbradt

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Dipl.-Ing. Arch. Herbert Feßenmayr

Zweiter Bürgermeister, Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Dresden

Preisverleihung

Preis des Deutschen Stahlbaues

Förderpreis des Deutschen Stahlbaues

Auszeichnung des Deutschen Stahlbaues

Pause



Moderation

Brigitte Bastgen

Musikalische Umrahmung

BigBand der Hochschule für Musik
„Carl Maria von Weber“

Festansprache

Harte oder sanfte Landung?

China wird weiterfliegen!

Stahl im Spannungsfeld der Globalisierung

Prof. Dr.-Ing. Dieter Ameling

Präsident Wirtschaftsvereinigung Stahl

Vorsitzender Stahlinstitut VDEh



Prof. Dr.-Ing. Dieter Ameling

Prof. Dr.-Ing. Dieter Ameling, geboren 1941 im Osnabrücker Land, studierte an der TU Clausthal Metallurgie und Werkstoffwissenschaften. Nach Assistentenzeit und Promotion arbeitete er bei verschiedenen Stahlunternehmen: Röhrenwerke Bous/Saar GmbH, Hamburger Stahlwerke GmbH als Stahlwerkschef, Thyssen Niederrhein AG Oberhausen und Hochfeld als Betriebsdirektor und Werksleiter, Thyssen Stahl AG als Direktor und Leiter der Betriebswirtschaft, Saarstahl AG als Vorstandsmitglied und zuletzt als Vorsitzender der Geschäftsführung bei Krupp VDM. 1997 ernannte ihn die TU Clausthal zum Honorarprofessor. Seit dem Jahr 2000 ist er Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl und Vorsitzender des Stahlinstituts VDEh in Düsseldorf. Seitdem ist er auch Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und zugleich dessen Repräsentant für Nordrhein-Westfalen.

Schlusswort

Dr.-Ing. Volker Adam

Präsident des Deutschen Stahlbau-Verbandes DSTV

Referenten und Sitzungsleiter



Dipl.-Ing.
Thomas **Dressel**
ALSTOM Power
Boiler GmbH
Abt. GK-S
Augsburger Str. 712
70329 Stuttgart



Dr.-Ing.
Rolf **Heddrich**
Goldbeck GmbH
Ummelner Str. 4-6
33649 Bielefeld



Prof. Dr.-Ing.
Markus **Feldmann**
RWTH Aachen
Lehrstuhl für
Stahlbau und
Leichtmetallbau
52074 Aachen



Dipl.-Ing.
Uwe **Heiland**
Krupp Stahlbau
Hannover GmbH
Hackethalstr. 4
30179 Hannover



Prof. Dr.-Ing.
Karsten **Geißler**
GMG Ingenieur-
partnerschaft
George-Bähr-Str. 10
01069 Dresden



Prof. Dr.-Ing.
Gunter **Henn**
Henn Architekten
Augustenstr. 54
80333 München



Min.Rat Dipl.-Ing.
Gerhard H. **Günther**
Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadt-
entwicklung
Invalidenstr. 44
10115 Berlin



Prof. Dr.-Ing.
Wolfram **Jäger**
Technische Uni-
versität Dresden
Lehrstuhl für
Tragwerksplanung
Helmholtzstr. 10
01062 Dresden



Dipl.-Ing. Architekt
Paul **Kath**
COOP
HIMMELB(L)AU
Spengergasse 37
A-1050 Wien



Architecte FAS/SIA,
urbaniste FSU
Rodolphe **Luscher**
Luscher Architectes
Boulevard de
Grancy 37
CH-1006 Lausanne



Dipl.-Ing. Architekt
Christian **Knoll**
Massimiliano
Fuksas Architect
Schleusenstr. 17
60327 Frankfurt/
Main



Dipl.-Ing.
Wilfried **Meinhold**
Bundesanstalt für
Wasserbau
Referat Stahlbau
und Korrosions-
schutz
Kußmaulstr. 17
76187 Karlsruhe



Dr.-Ing.
Eckart **Koch**
Deutsche Bahn AG
Produktbereich
Bauliche Anlagen
Kleyerstr. 90
60326 Frankfurt/
Main



Dr.-Ing.
Frank **Minas**
DSD Brückenbau
GmbH
Henry-Ford-Str. 110
66740 Saarlouis



Dipl.-Ing.
Volker **Kock**
DEGES Deutsche
Einheit Fern-
straßenplanungs-
und -bau GmbH
Zimmerstr. 54
10117 Berlin



Dr.-Ing.
Bernd **Naujoks**
Donges Stahlbau
GmbH
Mainzer Str. 55
64293 Darmstadt



Prof. Dr.-Ing.
Jörg **Lange**
TU Darmstadt
Institut für Stahl-
bau und Werk-
stoffmechanik
Petersenstr. 12
64287 Darmstadt



Ministerialrat
Dipl.-Ing.
Joachim **Naumann**
Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung
Robert-Schuman-
Platz 1
53175 Bonn



Dipl.-Kfm.
Andreas **Oelker**
Euler Hermes
Kreditversiche-
rungs-AG
Friedensallee 254
22763 Hamburg



Dr.-Ing. Bau-Ing.
Wolfram **Schleicher**
Am Wasserturm 1
15732 Eichwalde



Dipl.-Ing.
Stephan **Otto**
Max Bögl
Stahl- und
Anlagenbau
GmbH & Co. KG
Industriegebiet
Schlierferheide
92369 Neumarkt



Dipl.-Ing.
Helmut **Schmeink**
Schweißtechnische
Lehr- und Ver-
suchsanstalt SLV
Niederlassung der
GSI mbH
Bismarckstr. 85
47057 Duisburg



Prof. Dr.-Ing.
Udo **Peil**
TU Braunschweig
Institut für
Stahlbau
Beethovenstr. 51
38106 Braun-
schweig



Dr.-Ing.
Ralf **Steinmann**
Donges Stahlbau
GmbH
Mainzer Str. 55
64293 Darmstadt



Dipl.-Ing.
Ullrich **Pfabe**
Züblin Stahlbau
GmbH
Bahnhofstr. 13
01996 Hosena



Dipl.-Ing. Arch.
Hinrich **Storch**
Storch Ehlers
Partner Architek-
ten GbR
Adelheidstr. 18
30171 Hannover



Dipl.-Ing. Arch.
Kai **Richter**
BRT Architekten
Oberbaumbrücke 1
20457 Hamburg



Prof. Dr.-Ing.
Ralf **Wörzberger**
Ingenieurbüro für
Tragwerksplanung
Hauptstr. 253
51503 Rösraht

Donnerstag, 12. Oktober

Tagesprogramm



Sächsische Schweiz

9.00 - 17.00 Uhr

*Abfahrt der Busse vom
Maritim Hotel*

Erleben Sie den Nationalpark Sächsische Schweiz, die Festungsanlage Königstein und die bizarre Felsenwelt des Basteigebirges. Im Berghotel und Panoramarestaurant Bastei werden Sie zum Mittagessen erwartet.

Ein reizvoller Kontrast zur rauen Felsenwelt ist die anschließende Führung durch den Schlosspark Pillnitz.

Ein Schaufelraddampfer bringt Sie bei Kaffee und Kuchen zurück nach Dresden.



Dresden/Pillnitz

9.00 - 17.00 Uhr

*Treffpunkt mit den Gästeführern
am Maritim Hotel*

Der Rundgang durch die historische Altstadt zeigt Ihnen die ganze Pracht des Dresdner Barocks. Ein Highlight auf diesem Spaziergang ist die Besichtigung des „Neuen Grünen Gewölbes“.

Nach dem Mittagessen im „Italienischen Dörfchen“ fahren Sie zum Schlosspark Pillnitz und spazieren unter sachkundiger Führung durch die wundervolle Parkanlage.

Ein Schaufelraddampfer bringt Sie bei Kaffee und Kuchen zurück nach Dresden.

Donnerstag, 12. Oktober

Abendprogramm

Stahlbau-TREFF

20.00 Uhr (Saal 1 - 5)

In geselliger Atmosphäre kann bei reichhaltigem Buffet und Getränken der Meinungs-austausch über Firmengrenzen hinweg zusammen mit den Gästen aus Architektur- und Ingenieurbüros sowie Behörden vertieft werden. Die musikalische Einlage der Band „Midlife Special“ sorgt für Abwechslung.

Komödie Dresden

„Taxi, Taxi“, Komödie von R. Cooney

19.00 Uhr

Abfahrt der Busse vom Maritim Hotel

Irrungen und Wirrungen der bigamistischen Art sind Thema dieser turbulenten Komödie von Ray Cooney. In frecher Harmonie lebt der Taxifahrer John Smith exakt nach Stundenplan mit zwei Ehefrauen - bis zu einem Unfall. Doch alles Lügen hilft nicht, letztlich gibt es aus dem Irrgarten keinen Ausweg; hier bleibt kein Auge trocken und keine Wahrheit übrig!

Freitag, 13. Oktober



Gesellschaftsabend

Begrüßungscocktail

19.30 Uhr,

Dinner 20.00 Uhr

(Saal 4 - 5)

Abendgarderobe

Beschließen Sie den

Stahlbautag im festlichen Rahmen bei einem ausgewählten Menü.

Die Gala-, Show- und Party-Band „Manyana“ sorgt für den richtigen Schwung.

Verantwortlich für inhaltliche und fachliche Gestaltung der Tagung:

Deutscher Stahlbau-Verband DSTV
Postfach 10 51 45, 40042 Düsseldorf
Sohnstr. 65, 40237 Düsseldorf
E-Mail: vowe@deutscherstahlbau.de
Internet: www.deutscherstahlbau.de

Auskunft und Informationen

Monika Vowé +49 (0) 211 67 078-12
 +49 (0) 211 67 078-22

Kaufmännische Abwicklung

Stahlbau Verlags- und Service GmbH
Sohnstr. 65, 40237 Düsseldorf
Renate Pönitz Tel.: +49 (0) 211 67 078-04
 Fax: +49 (0) 211 67 078-20
Georg Schönecker Tel.: +49 (0) 211 67 078-01
 Fax: +49 (0) 211 67 078-21

Teilnahmegebühren

Fachteilnehmerkarten

Es gilt folgende Preisstaffelung je Firma und Betriebsstätte:

1. bis 3. Person	je 330,00 € + MWSt = 382,80 €
4. bis 6. Person	je 270,00 € + MWSt = 313,20 €
7. bis 10 Person	je 240,00 € + MWSt = 278,40 €
jede weitere Person	je 210,00 € + MWSt = 243,60 €

Die Fachteilnehmerkarte schließt die Teilnahme an allen Vortragsreihen, am Stahlbau-TREFF mit Speisen und Getränken sowie am Stahlbauforum ein. Die Karten sind nicht übertragbar und müssen während der Veranstaltung sichtbar getragen werden. Jeder Fachteilnehmer erhält eine Tagungsdokumentation auf CD-ROM.

Mittagessen, Kaffeepausen

Am 12. und 13. Oktober können Mittagessen im Terrassenfoyer eingenommen werden. Mittagessen sind **nicht im Tagungspreis** enthalten. Im Tagungspreis enthalten sind Kaffee und Tee während der Pausen am 12.10. Die Getränke werden in der Fachausstellung, Terrassenfoyer, gereicht.

Begleitprogramm

130,00 € + MWSt = 150,80 €

Die Begleitprogrammkarte schließt die Teilnahme an einer Exkursion, inkl. Mittagessen (ohne Getränke) und am Besuch der Komödie Dresden sowie am Stahlbauforum ein.

Gesellschaftsabend

Damen- und Herrenkarte je 135,00 € + MWSt = 156,60 € einschließlich Begrüßungscocktail und festlichem Dinner (ohne Getränke).

Studierende

können kostenfrei an allen Vortragsreihen und am Stahlbauforum teilnehmen, wenn sie ihrer Anmeldung eine Kopie ihres Studentenausweises beifügen. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die vorhandenen Kapazitäten, muss sich der Veranstalter vorbehalten, die Teilnahme einzuschränken. Alle Interessenten werden benachrichtigt.

Anmeldungen

werden bis zum 15. September erbeten. Bitte verwenden Sie hierfür nur den beiliegenden Vordruck. Die **gelbe** Kopie verbleibt beim Absender und gilt als **Rechnung**. Erst nach Eingang der Tagungsgebühren zählt die Anmeldung. Die Teilnehmerkarten erhalten Sie nach Zahlungseingang.

Bei den Exkursionen und dem Gesellschaftsabend ist die Zahl der Teilnehmer aus technischen Gründen begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige Buchung.

Bei Abmeldung bis zum **15.09.2006** erstatten wir 75 %, bis **30.09.2006** 50 % der eingezahlten Beträge, danach ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Nachmeldung

Werden Teilnehmer nachgemeldet, so sind die vorherigen Anmeldeummern anzugeben, da sonst die Preisstaffelung nicht angewendet werden kann.

Teilnehmerverzeichnis

Alle bis zum 15. September angemeldeten Teilnehmer werden in ein Teilnehmerverzeichnis aufgenommen.

Hotelreservierungen

Wir haben begrenzte Zimmerkontingente zu Kongresskonditionen vereinbart. Hotelreservierungen bitten wir selbst vorzunehmen unter dem Stichwort „Deutscher Stahlbautag“.

Maritim & Internationales Congress Center Dresden

Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden

Tel.: 0351/216-1018, Fax: 0351/216-1019

E-Mail: reservierung.dre@maritim.de

EZ 148,00 €/Nacht inkl. Frühstück

DZ 168,00 €/Nacht inkl. Frühstück

Abruf bis spätestens 17. August 2006

art'otel dresden

Ostra Allee 33, 10179 Dresden

Tel.: 0351/216-1018, Fax: 0351/216-1019

E-Mail: reservierung.dre@maritim.de

EZ: 120,00 €/Nacht inkl. Frühstück

DZ: 140,00 €/Nacht inkl. Frühstück

Abruf bis spätestens 17. August 2006

Hotel am Terrassenufer

Terrassenufer 12, 01069 Dresden

Tel.: 0351/216-1018, Fax: 0351/216-1019

E-Mail: reservierung.dre@maritim.de

EZ.: 115,00 €/Nacht inkl. Frühstück

DZ.: 130,00 €/Nacht inkl. Frühstück

Abruf bis spätestens 17. August 2006

Verkehrsanbindung

Mit dem Auto

Aus Richtung Frankfurt

Abfahrt Dresden Altstadt

- Autobahnabfahrt Dresden Altstadt Richtung Zentrum auf die B6 Meißner Landstraße
- geht in Hamburger Straße, Schäferstraße über
- an Kreuzung Weißeritzstraße vor Bahnunterführung nach links auf die Weißeritzstraße
- Beschilderung Richtung Innenstadt (evtl. Congress Center), nach rechts auf Ostra Ufer abbiegen
- Eisenbahnbrücke und Marienbrücke durchfahren
- danach ist das Internationale Congress Center Dresden auf der linken Seite sichtbar

Aus Richtung Berlin/Bautzen

Abfahrt Dresden Nord/Hellerau

- Autobahnabfahrt Dresden-Nord Richtung Zentrum auf Radeberger Straße (E55)
- geht in Hansastrasse über
- nach Durchfahrt Eisenbahnbrücke nach rechts auf Antonstraße, Marienbrücke überqueren
- Nach Überfahrt Marienbrücke ist das Congress Center auf der linken Seite gut sichtbar
- erster Abzweig nach Brücke rechts abbiegen auf Weißeritzstraße (Eisenbahnbrücke durchfahren)
- nächste Kreuzung rechts auf Ostra Ufer abbiegen
- Eisenbahnbrücke und Marienbrücke durchfahren
- danach ist das Internationale Congress Center Dresden auf der linken Seite sichtbar

Mit der Bahn

Hauptbahnhof Dresden mit IC/ICE-Anschlüssen, von dort Straßenbahn Linie 11, Richtung Bühlau bis Station „Haus der Presse“, in Fahrtrichtung der Straßenbahn bis zur Kreuzung,

Deutscher Stahlbau-Verband DSTV

Postfach 10 51 45 · 40042 Düsseldorf

Sohnstraße 65 · 40237 Düsseldorf

Telefon +49 02 11 67 07 8 - 00

Telefax +49 02 11 67 07 8 - 20

www.deutscherstahlbau.de

contact@deutscherstahlbau.de